



© Barbara Palfy

DIE ROSE DES KAISERS

Ein Vintage Musical von Leopold Deitelbaum & Paul Hertel

Wiederaufnahme !

Der Komponist Leo Kaiser ist mit seiner Frau in Paris und muss wegen des Ausbruchs des ersten Weltkriegs zurück in die Heimat. Aber wo genau ist die? Knapp vor seiner Abreise wird er von einem Gaunerpärchen um sein Hab und Gut gebracht...

Knapp vor seiner Abreise wird er von einem Gaunerpärchen um sein Hab und Gut gebracht. Damit nicht genug, ist die k.u.k. – Geheimpolizei auf seinen Fersen, denn sie vermutet, dass in seinen Werken staatsgefährdende Codes chiffriert sind. Ein Wettlauf gegen die Zeit und durch mehrere Länder beginnt, und endet schließlich in Bad Ischl, wo sich einiges aufklärt, manche Hoffnungen erfüllt, und einige Erwartungen überraschenderweise zusätzlich geweckt werden. Zuversicht auf eine glücklichere Welt und bessere Zeiten in der damaligen Zukunft klingt an. Eigentlich ist es ja ein klassisches Happy End Finale, das die Zuschauer schließlich mitreißt, wenn da nicht die Überlegung aufkommen könnte, dass die damalige, als rosig erwartete Zukunft unsere heutige Gegenwart ist. Das Libretto ist rasant, im Stil einer Broadway Musical Comedy der 1940er Jahre geschrieben. Themen wie Flucht, Eifersucht, Überlebenskampf, Liebe in schwieriger Zeit, werden auf unterhaltsamste Art über die Rampe gebracht. Die Regie liegt in den bewährten Händen des international anerkannten Sängers, Schauspielers und Regisseurs Gernot Kranner. Das junge Ensemble Oper@Tee garantiert schier nicht enden wollende Spielfreude, vollen Einsatz und bezaubernde Umsetzung durch für die Sache brennende Ensemblemitglieder. Bittersüß ist dieses neue Stück: „Die Rose des Kaisers“. Kitschig, witzig und nachdenklich machend.

Besetzung:

Rita – Anete Liepina | Lena – Alice Waginger | Bertha/ Soufleuse – Ellen Halikiopoulos | Leo Kaiser/ Kalle – Robert Herzl jun | Emil – Thomas Reisinger | Jacques/Francois/Ginsberg – Hans-Jörg Gaugelhofer | Agent 1 – Branimir Agovi | Agent 2 – Max Sahliger und weitere.

Musik: (Bearbeitung von eigenen & freien Werken, Neukomposition, Neuarrangement): Paul Hertel (op.106)

Libretto & Liedtexte: Leopold Deitelbaum & Paul Hertel

Musikalische Leitung: Max Schamschula

Regie: Gernot Kranner

Das ultimative Vintage Musical – kitschig und witzig !

**Vorstellungen: 22. – 26. Februar 2022 – Forum I
19:30h – ca. 21:30h (inkl. Pause)**